



Formale Vorgaben für die Facharbeit:

Das Verfassen einer Facharbeit setzt die Einhaltung folgender formaler Vereinbarungen voraus:

I. Bestandteile der Facharbeit:

1. Deckblatt mit Thema, Name, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe
2. Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
3. Textteil mit
 - *Einleitung* als Entwicklung der Fragestellung
 - *Hauptteil* mit untergliedernden Zwischenüberschriften
 - *Schluss*teil als Zusammenfassung der Ergebnisse
4. Literaturverzeichnis
5. ggf. Anhang mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Materialien, Tabellen etc.
6. Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit bzw. des Teils der Gruppenarbeit
7. CD mit der Facharbeit und Kopie der verwendeten Internetdokumente
8. Eine Dokumentation des Arbeitsprozesses, die auch Probleme und Schwierigkeiten aufführt, muss der Arbeit mitgegeben werden, sofern die Fachlehrerin/der Fachlehrer dies wünscht.)

<p>Städtisches Gymnasium Kamen Schuljahr 2005/2006 Grundkurs Deutsch (GK3) Fachlehrer: Herr Meier Autor: Birgit Müller</p> <p>Thema: Handeln und gesellschaftliche Situation in Büchners „Woyzeck“ - Vergleich zwischen der Dramenfigur Woyzeck und ihren historischen Vorbildern</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">A. Einleitung: (...)</td> <td style="width: 40%; border: 1px dashed black; padding: 5px;"> Diese Vorgabe sollte zwar inhaltlich gelten, nicht aber so statisch in die Gliederung übernommen werden. → thematische Überschriften </td> <td style="width: 30%; text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>B. Hauptteil: (...)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>C. Schluss: (...)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Anhang:</td> <td></td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>Literaturverzeichnis:</td> <td></td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> </table>	A. Einleitung: (...)	Diese Vorgabe sollte zwar inhaltlich gelten, nicht aber so statisch in die Gliederung übernommen werden. → thematische Überschriften	3	B. Hauptteil: (...)		5	C. Schluss: (...)		12	Anhang:		15	Literaturverzeichnis:		17	<p>-17-</p> <p>Literaturverzeichnis:</p> <p>Büchner, Georg: Woyzeck. Frankfurt a. M. 1969</p> <p>Grimm, Reinhold und Jost Hermand (Hrsg.): Deutsche Revolutionsdramen. Frankfurt a. M. 1978</p> <p>(...)</p>
A. Einleitung: (...)	Diese Vorgabe sollte zwar inhaltlich gelten, nicht aber so statisch in die Gliederung übernommen werden. → thematische Überschriften	3															
B. Hauptteil: (...)		5															
C. Schluss: (...)		12															
Anhang:		15															
Literaturverzeichnis:		17															

II. Umfang und Formatierung der Facharbeit:

1. Umfang: Der Textteil der Facharbeit (Einleitung, Hauptteil, Schlussteil) soll insgesamt einen Umfang von **8 bis 12 Seiten** (Maschinenschrift) nicht überschreiten.
2. Format: DIN A4, einseitig beschrieben
3. Schrift: sauber korrigierte Maschinenschrift
4. Satzspiegel:
 - ca. 40 Zeilen zu ca. 60 Anschlägen (bei Verwendung eines Computers ist der Schriftgrad 12 pt einzustellen)
 - Zeilenabstand 1 ½ zeilig
 - linker Randabstand (Heftrand): ca. 3 cm
 - rechter Randabstand: ca. 2 cm
 - der Textteil ist im Blocksatz anzuordnen, die Silbentrennung sollte benutzt werden
 - auf die sprachliche Richtigkeit ist in besonderer Weise zu achten

III. Heftung der Facharbeit:

Schnellhefter (um ein Beiheften von Blättern durch den Korrektor zu ermöglichen). Verfasser und Thema müssen auf der Vorderseite des Schnellhefters stehen.

IV. Nummerierung und Anordnung der Seiten:

1. Das Titelblatt zählt als Seite 1 und wird nicht nummeriert.
2. Das Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2 und wird ebenfalls nicht nummeriert.
3. Die folgenden Textseiten werden mit -3- beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert.
4. Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Skizzen, Tabellen, Illustrationen) werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt ggf. für den Anhang.
5. Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (z. B. Tonträger, Bildmaterial).
6. Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler unterschriebene Erklärung.

V. Umgang mit verwendeter Literatur:

Im Folgenden werden grundsätzliche Vorgaben für den Umgang mit verwendeter Literatur (Zitate, Nachweise, bibliografische Angaben) dargestellt. Eine nähere Erläuterung und Einübung in die Verfahrensweisen erfolgt im Unterricht bzw. in Workshops.

1. Zitate:

- Jedes **wörtlich übernommene** Zitat muss durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden. Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch drei Punkte in Klammern vermerkt. Alle Zitate werden nachgewiesen durch eine vollständige bibliographische Angabe der Quelle und der jeweils zitierten Seite. Im Text kann dabei eine einheitlich abgekürzte Form der bibliographischen Angabe verwendet werden. Alternativ kann der Nachweis im Rahmen einer Fußnote unterhalb des Textes erfolgen.

Beispiel: *Wenn es Woyzeck „ganz Angst um die Welt ist“, so zeigt dies, wie sehr er ideologisch beeinflusst wurde (Büchner 1969, S. 119f).*

- Jeder **singemäß übernommene** Gedankengang muss durch einen Literaturhinweis im Text (bzw. durch Fußnote) kenntlich gemacht werden. Dabei werden im laufenden Text folgende Alternativen empfohlen:

- (vgl. Büchner 1969, S. 119f.) <..... f. bezieht sich auf nur 1 Seite danach;
- (vgl. Büchner: Woyzeck, S. 119ff.) <..... ff. bezieht sich auf mehr als 1 Folgeseite.

Diese Kurzangaben verweisen auf die vollständigen bibliographischen Angaben im Literaturverzeichnis. Auf jeden Fall muss die Abkürzung mit Hilfe des Literaturverzeichnisses eindeutig auflösbar sein.

Beispiel: *Woyzeck ist überzeugt, seinesgleichen sei in dieser wie in der anderen Welt unselig und müsse im Himmel donnern helfen (vgl. Büchner 1969, S. 89).*

- Auch Dokumente, Tabellen Texte und Grafiken, die dem **Internet** entnommen wurden, müssen als Zitat kenntlich gemacht werden. Die Internetquellen müssen als Anlage der Facharbeit beigefügt werden (vgl. I.7).
- Auch gescannte Grafiken, Texte etc., die der Autor nicht selbst erstellt bzw. verfasst hat, müssen als Zitate gekennzeichnet werden.

2. Bibliographische Angaben / Literaturverzeichnis:

• bei Büchern:

Verfasser bzw. Herausgeber (Vor- und Zuname)

Titel (u. U. mit Untertitel)

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr

z. B. Büchner, Georg: Woyzeck. Frankfurt a. M. 1969

• bei Zeitschriften:

Verfasser (s. o.)

Titel des Aufsatzes

In: Titel der Zeitschrift

Jahrgang und Nummer der Zeitschrift

Seitenangabe

z. B. Schmähling, Werner: Arbeitstechniken - Rüstzeug für Studium und Beruf. In: schulreport 4/1975, S. 10

• bei Internetquellen:

Verfasser der Internetquelle

Titel des Artikels

in: Domain

Veröffentlichungsdatum

URL

Abrufdatum

z. B. : Mohr, Bianca: „Internetquellen zitieren: Das Regelwerk für Studenten“, in: Internetseite BachelorPrint, 08.09.2017, URL: <https://www.bachelorprint.de/internetquellen-zitieren/>, Abruf am 15.09.2017.

VI. Erklärung (auf der letzten Seite der Facharbeit):

„Ich erkläre, dass die Facharbeit „ *TITEL*“ ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.“ [+ Unterschrift]